

Pfarrei St. Franziskus Halle/S.

St. Albanus Schkeuditz
St. Marien Gröbers
St. Marien Halle-Silberhöhe
Zur Heiligsten Dreieinigkeit



Pfarrbrief

Mai 2021

Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren. Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Gebet und eine großzügige Spende. (aus dem Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021, www.renovabis.de).

**DU ERNEUERST
DAS ANGESICHT
DER ERDE**

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung für
die Schöpfung.

Renovabis

**Pfingstkollekte
am 23. Mai 2021**

**DZI
Spenden-
Siegel**

Foto: Borislaw Chupichov



Weht er denn noch, dieser Geist Gottes?

Oder ist vom „Brausen“ am Pfingstfest von einst (vgl. Apg. 2, 2) nicht mal mehr ein laues Lüftchen und auch kein „sanftes Säuseln“ (vgl. 1. Kön. 19, 12) wie beim Propheten Elija im Alten Testament übriggeblieben? In Zeiten ohne öffentliche Gottesdienste, fortwährender Absagen oder Verschiebungen von Taufen und Hochzeiten, einem Erstkommunionstermin, der nun voraussichtlich im Oktober dieses Jahres vorgesehen ist, fragen sich immer mehr Menschen: Wo ist Gottes Geist heute in seiner Kirche?

Waren nicht die Kirchen - nicht nur zu Zeiten der DDR - Stütze, auf die Mann, Frau und Kind sich verlassen konnten? Haben nicht immer wieder im Lauf der Kirchengeschichte Menschen Widerstand geleistet gegen staatlich Verordnetes? Haben nicht manche Nachteile dafür in Kauf genommen, dass sie sich zu Christus bekannt haben? Weht er denn noch, dieser Geist Gottes?

Alles in einen Topf zu werfen, Jegliches von Vornherein stets in Frage zu stellen und alle Äußerungen von wem auch immer auf die Goldwaage zu legen und abzuqualifizieren, führt zu nichts. Es braucht jetzt den Geist der Unterscheidung, wie auch den Geist des Rates, den der Weisheit und den der Einsicht.

Nicht den der Resignation, der meint, dass ja „eh nichts mehr zu retten“ sei. Auch nicht den, der sinnlos aufputzt und gnadenlos zerstört, was mühsam erarbeitet und aufgebaut wurde.

Kirche ist keine leblose Institution, sondern besteht aus jenen Menschen, die sie ausmachen. Mit all ihrer Menschlichkeit, ihrem Für und Wider, jedem Pro und Kontra. Bereits 1947 schrieb der Jesuit Karl Rahner in seinem 2011 als Einzelpublikation erschienen Buch „Kirche der Sünder“: „Was aber, wenn wir die Sünde klar im Antlitz unserer heiligen Mutter Kirche erblicken, wenn uns in den heiligen Hallen des Hauses Gottes das Versagen, die Hohlheit, die Geschäftemacherei, die Herrschsucht, das Geschwätz, die doppelte Buchführung, die Engherzigkeit begegnen - was soll dann unsere Haltung sein?

Wir wollen diese Dinge sehen als Menschen, die zutiefst wissen und erfahren haben, dass sie selbst auch Sünder sind. Wenn wir fremde Sünden sehen, vergessen wir so leicht, dass wir nur zu geneigt sind zu beten: ‚Herr, ich danke dir, dass ich nicht bin wie einer von diesen Sündern da, wie diese selbstgerechten Pharisäer im Hause des Herrn‘, mit anderen Worten, dass wir auch in der Pose des demütigen Zöllners – Pharisäers sein können.

Wenn uns die Sünde in der Kirche zunächst einmal unsere eigene Sünde ins Bewusstsein ruft, wenn sie uns zu unserm eigenen Erschrecken wieder klarmacht, dass ja - ob wir nun Priester oder Laien, mächtige oder kleine Leute im Reiche Gottes sind - auch unsere Sünden der Kirche sind, dass wir alle unsern Teil zur Armut und Not der Kirche beitragen und dass das auch gilt, wenn diese unsere Sünden in keiner Skandalchronik der Kirche ihren Platz gefunden haben, dann sind wir in der richtigen, nämlich der

christlichen Haltung, um die Sünden der Kirche im rechten Licht zu sehen.“ (Rahner Karl, Kirche der Sünder, Freiburg 2011, S. 62) Es geht mir nicht um Schuldzuweisungen. Schon gar nicht um Besserwisserei oder Gleichmacherei.

Wir dürfen ruhig auch in unserer Stadt die Kirche noch im Dorf lassen. Und überlegen, wie ich persönlich mit dem umgehe, was so ist, wie es ist. Habe ich aufgegeben? Sehne ich mich nach dem zurück, was früher besser oder anders war? Oder darf ich immer noch dem vertrauen, der auch mir versprochen hat: „Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. ... Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“ (Joh. 14, 18., 26f.) Wenn ich diesen Worten Christi noch oder wieder vertrauen kann, werde auch ich „mein“ Pfingsten erleben und Gottes Geist erfahren dürfen. Darauf hoffe ich.

Br. Clemens Wagner ofm, Schul- und Gemeindeseelsorger

Entscheidung zu den Präsenzgottesdiensten in unserer Pfarrei

In der Kirchenvorstandssitzung am 21.04. wurde noch einmal über die Präsenzgottesdienste beraten. Der bisherige Beschluss gilt weiterhin: **ab einer Inzidenz von 200 über 5 Tage finden keine Gottesdienste statt.** Das gleiche gilt umgekehrt: **ist der Inzidenzwert 5 Tage in Folge unter 200 werden wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert. Dabei sind die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.** Bereits geimpfte Personen sollen nicht bevorzugt werden.

Da die Gremien der anderen Pfarreien zum Teil strengere Grenzwerte ansetzen, kann es in Zukunft dazu kommen, dass es keine einheitliche Vorgehensweise in der Stadt gibt.

Wir werden wöchentlich an jedem Donnerstag entscheiden, ob Gottesdienste am Wochenende stattfinden können. Dies werden wir auf der Internetseite der Pfarrei, im Schaukasten und an den Türen der Kirchen veröffentlichen.

Auf Anweisung der Bistumsleitung dürfen in den Räumen der Pfarrei weiterhin **keine** Veranstaltungen stattfinden. Wir sind auch auf den Grundstücken der Pfarrei an die aktuellen Hygieneauflagen gebunden!

Die Kirchen sind zu den Gottesdienstzeiten für das persönliche Gebet geöffnet. In Dreieinigkeit ist die Kirche den ganzen Tag von 08:00 – 18:00 Uhr offen.

Da die Aerosole für die Ansteckung verantwortlich sind und die Ansteckungen fast ausschließlich in geschlossenen Räumen stattfinden, wird es bei mildereren Temperaturen hoffentlich bald möglich sein, Gottesdienste eventuell auch im Freien zu feiern. Die bundeseinheitliche Corona-Verordnung und die Vorschriften der Stadt sind für uns bindend. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wenn sie in einer seelsorglichen Not Unterstützung suchen, rufen sie uns an oder schreiben sie eine E-Mail. (Telefonnummern + Mail-Adressen auf der letzten Seite des Pfarrbriefes oder im Internet.)

Bleiben sie behütet und gesund an Leib und Seele!

Gerhard Packenius, Pfarradministrator

➤➤➤ **Gottesdienste in unserer Pfarrei St. Franziskus Halle**

St. Albanus - Schkeuditz

freitags 18:00 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

St. Marien Gröbers

samstags 16:30 Uhr

St. Marien Halle-Silberhöhe

dienstags 18:00 Uhr, sollte keine hl. Messe stattfinden, **kleine Marienandacht**

samstags 18:30 Uhr

sonntags 09:00 Uhr

Zur Heiligsten Dreieinigkeit

dienstags und donnerstags 09:00 Uhr

mittwochs 18:00 Uhr

sonntags 08:00 Uhr

10:30 Uhr, **Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung!**



➤➤➤ **Termine in unseren Gemeinden Mai 2021**

in St. Albanus Schkeuditz / St. Marien Gröbers

13.05.	10:00	Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt
19.05.	16.00	Offener Familiennachmittag
23.05.	10:00	Heilige Messe zu Pfingstsonntag
24.05.	10:00	Heilige Messe zu Pfingstmontag
26.05.	15.00	Frauenkreis
St. Marien Halle		
11.05.	18:00	Keine Hl. Messe in St. Marien ?
13.05.	09:00	Hl. Messe zum Fest Christi Himmelfahrt und Festmesse zum Kirchweihfest St. Marien
21.05.	08:45	Hl. Messe für Senioren
23.05.	09:00	Hl. Messe zum Pfingstsonntag
24.05.	10:00	Pfingstmontag, Ökumenische Pfingstwallfahrt Beginn:10:00 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche in Beesen
Zur Heiligsten Dreieinigkeit		
03.05.	18:00	Frauenkreis II
05.05.	14:30	Rentnerkreis I
13.05.	10:30	Hl. Messe zum Fest Christi Himmelfahrt
30.05.	16:00	Maiandacht

Hinweis: Zeiten sind mit Stand vom 25.04.2021 aufgelistet!

Ob Kirchenöffnung, Andacht oder Gottesdienst möglich sind, wird je nach Pandemielage entschieden. Kurzfristige Änderungen noch möglich!



Bitte denken Sie daran, dass während aller Gottesdienste, Andachten und bei allen anderen Veranstaltungen eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP 2-Maske) getragen werden muss und ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird! (auch im Freien vor und nach den Gottesdiensten)

Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Herr Karl Leopold

im Alter von 88 Jahren

Herr Günter Heim

im Alter von 93 Jahren

Herr, gib ihm und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kirchweihfest St. Marien:

Pandemiebedingt können wir unser Kirchweihfest in diesem Jahr nur im Rahmen der Heiligen Messe am Himmelfahrtstag feiern. Dabei können wir auf 36 Jahre Gemeindezentrum St. Marien zurückblicken.

Silbernes Priesterjubiläum

Bruder Clemens Wagner kann am 1. Mai 2021 auf 25 Jahre seelsorgliche Arbeit als Priester zurückblicken.

Zu diesem Jubiläum gratulieren ihm die Pfarreimitglieder und die Pfarrbriefredaktion ganz herzlich. Wir wünschen ihm noch viele weitere, gute Jahre seines priesterlichen Wirkens in Gesundheit. Gott schenke ihm dazu reiche Gnad und Segen.



Grafik: Karin Saberschinsky
www.Pfarrbriefservice.de



Foto: Klaus Ziegler

Ökumenische Pfingstwallfahrt am 24.05.2021:

Es ist schon eine langjährige Tradition der Christen im Süden von Halle, am Pfingstmontag zur ökumenischen Wallfahrt über die Silberhöhe einzuladen.

Um 10 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in bzw. vor der ev. Kirche St. Elisabeth, laufen danach über die Silberhöhe mit einer Zwischenstation am Bauwagen und enden gegen 11 Uhr in bzw. vor St. Marien. Hier gibt es einen Gottesdienst. Ob es möglich ist, wie in den vergangenen Jahren mit einem gemeinsamen Essen zu schließen, muss im Angesicht der Corona-Pandemielage noch entschieden werden.

Impressum:

Den Pfarrbrief gibt die Pfarrei St. Franziskus Halle Süd heraus. Er erscheint monatlich.
Verantwortlich und Leiter des Redaktionsteams: Gerhard Packenius, Pfarradministrator
Anschrift: 06110 Halle, Lauchstädter Str. 14 b;
Ruf: 0345/136630; E-Mail: halle.st-franziskus@bistum-magdeburg.de
Internet: <http://www.franziskus-halle.de>

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss am **15.05.2021** an folgende E-Mail-Adresse: pfarrbrief-st-franziskus@web.de.

Die Redaktion behält sich Veröffentlichung und sinnwahrende Kürzungen der abgegebenen Beiträge vor.

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Mai

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des Monats Mai herzlich und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gottes Segen und Beistand



Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich, können aber wegen der Vielzahl der Jubilare nur jeweils den 70., 75., 80., 85., 90. und jeden weiteren Geburtstag namentlich erwähnen!

Möge der Schöpfer der Welt, der auch dir das Leben gab, deinen Geburtstag und alle deine Tage segnen. Möge Gott dir Glück und Segen an jedem Tag deines Lebens bringen.

Datenschutzhinweis: Es ist bei uns zur lieben Gewohnheit geworden, runde Geburtstage im Pfarrbrief zu erwähnen. Für viele ist es schön, dass auf diese Weise die Gemeinde an sie denkt. Diejenigen, die nicht wünschen, im Pfarrbrief namentlich erwähnt zu werden, möchten dies bitte rechtzeitig vor den Ehrentagen, also spätestens vier Wochen vor dem Geburtsmonat, im Pfarrbüro schriftlich oder telefonisch melden. Vielleicht gibt es auch jemanden, der nicht erwähnt wurde aber genannt werden möchte, auch der möchte sich bitte an das Pfarrbüro wenden.

Gedanken und Bilder zu Christ Himmelfahrt



Bild: Klaus Kegebein, In: Pfarrbriefservice.de

Der Himmel ist dort, wo

wo Menschen einander gut sind,
 wo Menschen miteinander reden,
 wo Menschen füreinander sorgen,
 wo Hungernde Nahrung erhalten,
 wo Kranke besucht werden,
 wo Traurige getröstet werden,
 wo Versöhnung den Streit beendet,
 wo Gemeinsinn den Eigensinn ablöst,
 wo Menschen miteinander teilen,
 wo Gerechtigkeit regiert,
 wo jeder Mensch gleich viel gilt,
 wo ein Leben in Würde möglich ist

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In:
 Pfarrbriefservice.de

Hans Guck-in-die-Luft

Da geht er und schaut nach oben,
 schaut und schaut,
 sieht nicht, was vor ihm liegt.
 Stolpert. Fällt hin.

Und ich?

Den Blick nach oben gerichtet
 suche ich Gott, suche und suche,
 sehe ihn nicht vor mir, neben mir,
 mitten unter den Menschen.
 Stolpere, falle über ihn.
 Erkenne ihn nicht.

Auch ich ein Hans Guck-in-die-Luft?

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In:
 Pfarrbriefservice.de



Wenn Sie unsere Pfarrei finanziell unterstützen möchten:

Gemeinde/Einrichtung	Bank	IBAN	BIC
Zur Hlst. Dreieinigkeith Halle	Saalesparkasse	DE08 8005 3762 0386 0105 24	NOLADE21HAL
St. Marien Halle-Silberhöhe	Bank für Kirche und Caritas eG	DE13 4726 0307 0041 2603 02	GENODEM1BKC
St. Marien Gröbers		DE29 4726 0307 0041 2603 05	
St. Albanus Schkeuditz		DE72 4726 0307 0041 2603 07	
Kinderhaus Don Bosco		DE61 4726 0307 0041 2603 11	
Hort St. Franziskus		DE40 4726 0307 0041 2603 01	
Kita Edith Stein	Saalesparkasse	DE82 8005 3762 0384 0736 54	NOLADE21HAL

**Wichtige Adressen der Pfarrei St. Franziskus Halle,
Lauchstädter Str. 14 B, 06110 Halle**

Gerhard Packenius, Pfarradministrator

Telefon: 0171 88 88 686 - E-Mail: g.packenius@t-online.de

Br. Clemens Wagner OFM, Kooperator

Telefon: (0345) 13 66 316 – E-Mail: pcofm@gmx.eu

Pater Ubald Hausdorf OFM,

Telefon: 0345 1366321 - E-Mail: ubald30@gmx.de

Br. Wolfgang Schönberg OFM, Krankenhauseelsorger

Telefon: 0345 5571890 (Klinikum Kröllwitz), oder 0157 729 568 69

Frau Christin Radczinsky, Kirchenmusikerin

E-Mail: kirchenmusik.st.franziskus@gmx.de

Herr Karl Kindl, Gemeindefereferent

Telefon: 0172/3677240 E-Mail: karl-kindl@t-online.de

Pfarrbüro - Lauchstädter Str. 14 b , 06110 Halle

Frau Semmler Tel. 0345/136630, Fax 1366333,
E-Mail: halle.st-franziskus@bistum-magdeburg.de

Frau Bobardt Tel. 0345/136630, E-Mail: franziskus.halle@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

St. Marien Halle: Brauhausstraße 10, 06132 Halle

St. Marien Gröbers: Am Alten Bahnhof 14, 06184 Kabelsketal OT Gröbers

St. Albanus Schkeuditz: Käthe-Kollwitz-Straße 2, 04435 Schkeuditz

Kinderhaus "Don Bosco", Leiterin Frau Tautz, Lauchstädter Str. 14 b,
06110 Halle Tel. 4441213, Fax 4441218 E-Mail: info@kinderhausdonbosco.de

Schulhort St. Franziskus, Leiterin Frau Volkmann, Murmansker Str. 13,
06130 Halle, Tel. 1319595, E-Mail: hort.st-franziskus.halle@bistum-magdeburg.de

Kindertagesstätte Edith Stein, Leiterin Frau Kindl, Am Hohen Holz 20, 06132
Halle, Telefon: 0345 775-8642, Fax: -7816, E-Mail: KITA-Edith-Stein@anhalt.net

Renovabis-Pfingstnovene 2021

Die 26. Renovabis-Pfingstnovene zum Thema Schöpfungsverantwortung haben Schwester Nadya Ruzhina aus Bulgarien und Pfarrer Christian Hartl geschrieben. In zehn Impulsen thematisieren sie einen sensiblen, gerechten und nachhaltigen Umgang mit Gottes Schöpfung.

Best.-Nr.: 1 811 21 - einzeln - kostenlos
Best.-Nr.: 1 810 21 - Ser-Pack - kostenlos



Das Gebetsbild

zur Renovabis-Pfingstaktion 2021 hat Evgeni Tcherkassi fotografiert. Auf der Rückseite regt ein Gebet von Pfarrer Christian Hartl zur Meditation über das Geheimnis der Schöpfung an.

Best.-Nr. 1 815 21 • kostenlos



E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de oder ☎ 0241 / 479 86-200



LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

Ihre
Spende
hilft!



Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Pfingstaktion 2021.